



Montag, den

16. December 1839.

Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. pr. Adresscomptoir (Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags: bloß früh) angenommen.

Zur Nachricht.

Da mit dem 1. Januar 1840 ein neues vierteljährliches Abonnement auf den Dresdener Anzeiger beginnt, so werden, um die Auflage bestimmen zu können, Bestellungen darauf des baldigsten erbeten. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. 4 gl. Preuß. Courant, wofür zugleich das Blatt früh zwischen 7 bis 9 Uhr frei ins Haus gesendet wird.

Das K. S. pr. Adresscomptoir.

Allgemeine Nachrichten.

1) Fürstlich Esterhazysches Prämien-Anlehn.

Von dieser Prämien-Anleihe, deren Gewinnziehung am 16ten dieses in Wien erfolgt, sind noch Partial-Obligationen à fl. 40 bis zum Empfange der Gewinnlisten bei Unterzeichneten bestbilligst zu haben; auch werden solche nach der Ziehung auf Verlangen zu einem festen Cours zurückgenommen.

J. A. Bondi,
Kreuzgasse Nr. 527.

2) Fürstlich Esterhazysche Original-Schuld-Verschreibungen à fl. 40

— deren Gewinn-Ziehung heute beginnt —

und Prämien à 40,000, 8000, 3000, 1500 und herab bis zu 50 Gulden C. M. enthält, sind noch bei mir billigst zu haben. Auch nehme ich solche nach der Ziehung zu einem festen Cours zurück.

Simon Meyer,
Pirna'sche Gasse Nr. 738. erste Etage,
neben der Salomonis-Apotheke.

3) Die Herren Mitglieder der ökonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen werden zu einer Donnerstags, den 23. Januar k. J. Nachmittags 4 Uhr im Local der technischen Bildungs-Anstalt zu haltenden Vierteljahr-Versammlung eingeladen, und diejenigen Herren Mitglieder, welche von ihnen selbst verfasste Aufsätze u. der Versammlung vorzutragen wünschen, zugleich ersucht, deshalb einige Tage zuvor gefällige Mittheilung an das Secretariat d. r. Gesellschaft (See-Verstadt, Halbegasse Nr. 410. 1ste Etage) gelangen zu lassen.

Dresden, den 12. Decbr. 1839.

Die Hauptdeputation der ökonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen.

Königl. Sächs. Herrn Kriegs-Secretair Mierisch

gehörigen Mobilien u. Effecten, als:
div. Silberwerk, goldene Taschenuhren, 1 flügel. Fortepiano, Ameublement, Kleider, Wäsche, Betten, Kosshaarmatrasen, Porzellan, Glaswerk; 72 fl. Würzburger Wein, ein eis. Kanonenofen, ein Ofen von eis. Platten, eine Kochröhre u. andere Gegenstände mehr —

meistbietend überlassen werden durch

Karl Köhler,
K. Amts-Auctionator und Taxator, oder
dessen verpfl. Assistenten
Robert Julius Köhler.

4) Mittwoch den 18. Decbr. a. c. und folgenden Tag, Vormittags 10 Uhr, sollen allhier in der innern Pirna'schen Gasse Nr. 687. 1ste Etage, div. zum Nachlasse des verstorbenen

5) Anzeige für Eisenwerke.

Ein junger Mann, der auf einigen Eisenhütten als Modell ur und Kunstgießer stand, mit den verschiedenen Zweigen der Formerei vertraut ist und die

noch sehr wenig bekannten Methoden kennt: vermittelt Chablonen auch hafenglatte und cannelirte Säulen-Defen-Modelle u. s. w. in Sand zu verfertigen, wünscht eine ähnliche Stelle auf einem anderen tüchtigen Eisenwerke zu erhalten. Die hierauf reflectirenden Herren Hüttenbesitzer oder Directoren, wollen sich gefälligst in frankirten Briefen unter Adresse Z. Z. an das K. S. pr. Adresscomptoir wenden.

6) Von gestern den 15. Decbr. an ist die Ausstellung von Conditorei- Waaren

in der Derttel'schen Conditorei am Züdenreiche zur beliebigen Ansicht arrangirt. Alle Gegenstände nach eigenen angegebenen Ideen werden angenommen und aufs Pünktlichste ausgeführt.

7) Bekanntmachung.

Mit Bewilligung des Königl. Sächs. Ober-Postamts fahre ich jeden Montag, Mittwoch und Freitag mit einem Personenwagen früh $\frac{3}{4}$ auf 4

9) Compagnon-Gesuch.

In einem in der Nähe der böhmischen Grenze sowohl vortheilhaft als höchst reizend gelegenen Stadt wird in ein daselbst bestehendes, nur courante und nicht der Mode unterworfenen Artikel lieferndes Fabrikgeschäft ein junger, thätiger Mann, welcher befähigt ist, die Bücher zu führen und ein disponibles Capital von circa 4 — 6000 Thlr. besitzt, als Compagnon gesucht. Nähere Mittheilungen wird Herr J. G. Schöner in Dresden die Güte haben zu ertheilen.

Kauf- und Verkaufs-Anerbietungen.

1) Das an hiesiger Bautzener Straße unter Nr. 14. a. gelegene, vor wenig Jahren massiv erbaute Haus, Altbodens genannt, worauf die Realität der Schänkerechtigkeit ruhet und zum Betrieb dieser Nahrung besonders zweckmäßig eingerichtet, auch mit Ein- und Ausfahrt versehen ist, nebst dazu gehörigen Hintergebäuden, Schuppen, Garten, massiv erbautem Salon und überbauter Regalbahn, auch einem bedeutenden Wäschetrocknenplatz,

sowie

das daran stoßende, links am Eingange befindliche, ebenfalls massiv erbaute und zur Bäckerei eingerichtete Wohnhaus nebst Baustelle, Gärtchen, Lusthaus und Schuppen, soll aus freier Hand verkauft werden.

Nähere Nachricht ertheilt der unterzeichnete Besitzer. Antonstadt-Dresden, am 12. December 1839.

J. G. Martin.

2) Weihnachtsgeschenke für Geist und Herz

empfiehlt zur gütigen Beachtung
F. A. Leubner,

mittle Frauengasse Nr. 375., der Waltherschen
Hofbuchhandlung gegenüber,
zu civilen Preisen.

Bertuch's Bilderbuch, 14 Bde. Kpfr. u. 14 Bde.
Text. Buffon's Naturgeschichte, 100 Bde., m. col.

Uhr von Pirna nach Dresden, und an denselben Tagen Nachmittag von 2 Uhr wieder zurück.

Die Ausnahme von Personen, wie Packeten, die nicht unter 20 Pfd. wiegen dürfen, geschieht in Dresden bei Herrn Busch, Bahngasse zum schwarzen Adler, in Pirna bei mir selbst, Langeasse Nr. 222.

Ich werde es mir besonders angelegen seyn lassen, durch pünktliches und billiges Fahren die Zufriedenheit der Herren Passagiere zu gewinnen, und empfehle mich einem geehrten Publikum hiermit bestens.

Pirna, den 13. December 1839.

Johann Carl August Mühle.

8) Beachtenswerthe Empfehlung.

Allen Hausbewohnern, welche mit Ratten und Mäusen, Schwaben und andern lästigen Ungeziefer geplagt sind, kann ich den Kammerjäger Hofmann, wohnhaft Annengasse Nr. 687. eine Tr., hiermit Jedermann in dieser Hinsicht empfehlen, da durch seine Gebrauchsanwendung in meinem Hause schon seit mehreren Jahren die gänzliche Vertilgung des Ungezieters erfolgt ist.

Gastwirth Kreinert in Neustadt.

Kpfen. Brockhaus Conversations-Lexicon, 12 Bde. 1837. Wolf's Convers.-Lexicon, 4 Bde. 1837, m. Stahlstichen. Pierer's Universal-Lexicon, 26 Bde. Allgem. deutsches Convers.-Lexicon. 1837. 10 Bde. Hlbfzbd. Adlung deutsches Wörterbuch, 4 Bde. Schiffner's Sachwörterbuch, 11 Bde. Hlbfzbd. 1830. Becker's Weltgeschichte, 14 Bde. 1839. Berzelius Chemie, 8 Bde. u. 2 Hefte. Rotteck's große Weltgeschichte, 9 Bde., mit Kpfen. 1839. Hlbfzbd. Nösfelt große Weltgeschichte, 3 Bde. 1839. Stunden der Andacht in 1, in 8 und in 12 Bdn. Prachtbibeln, ordin. u. gute Ausgaben. Beschreibung von Palästina, 3 Bde., m. schönen color. Kpfen. Wildergallerie der Thierwelt, mit color. Kpfen. Die Naturgeschichte in getreuen Abbildungen, mit 1000 color. feinen Kpfen. 3 Bde. 1837. Hlbfzbd. Volksnaturgeschichte von Nebau, 1838, mit color. Kpfen. Campe's Reise für Kinder, 18 Bde. Die Ritterburgen u. Bergschlösser von Deutschland, 7 Bde., m. Kpfen. Sämmtliche Werke classischer Dichter, als: Schiller's in 1 u. 12 Bdn., m. Kpfen. Herder's, Göthe's, Wieland's, Klopstock's, Ledge's, Blumauers, Jean Paul's in 60 Bdn. Bulver's, 57 Bde. Ischock's, 41 Bde. Dessen Novellen, 8 Bde. Matthison's, 8 Bde. Johannes von Müller's, 26 Bde. Shakespeare's in 1 u. 12 Bdn. Langbein's und Theodor Hell's. Sämmtliche Werke der Miniatur-Bibliothek, 165 Bdn. und in der Cabinets-Bibliothek, 225 Bde. Taschenformat, schön gebunden. Sowie alle Schulbücher, und für Kinder die ausgesuchtesten Elementar-, Bilder- und Lesebücher mit schwarzen und fein color. Kupfern.

3) Ein noch in gutem Stande befindlich's Bureau ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: äußere Rampische Gasse Nr. 152. parterre.

4) Ein Fortepiano, 6 Octaven haltend, von gefälligem Außern, schönem und starkem Ton, gut Stimmung haltend, ist verhältnismäßig sehr billig zu verkaufen: Biereide Nr. 958.

5) Prachtvolle Stahlstiche.

London, Paris und die Gegenden des Nordens, mit englischem, französischem und deutschem Text. Einzelne Blätter von Frankreich, Italien und der Schweiz verkaufe ich das Blatt für 1 gl. 6 pf., in größern Partien verspreche ich meinen geehrten Abnehmern einen bedeutenden Rabatt.

J. A. Leubner, in Dresden, mittlere Frauengasse Nr. 375., der Waltherschen Hofbuchhandlung gegenüber.

6) Durch mehrseitige Aufträge bin ich in den Stand gesetzt,

altes Eisen zu den höchstmöglichen Preisen

einzu kaufen.

L. Hirschel,

Webergasse Nr. 120. im Gewölbe.

7) In dem Gasthose zum Lämmchen am Dippoldswalder Plage, stehen ein paar braune Kutschpferde zum Verkauf.

8) Eine schöne, sehr dauerhaft gebaute Batarde, steht zu höchst billigem Preis zu verkaufen. Näheres: Kl. Schießgasse Nr. 701. im Comptoir.

9) Carl Rumme junior

(sonst L. Peschel)

Neustadt-Dresden, Rhänigasse Nr. 77.

empfehlen eine Auswahl von Taschen- und Stuhluhren, sowie das Neueste von Pariser Pendulen, in Holzbronze, Alabaster, Bronze und feinen Holzgehäusen zu billigen Preisen, nimmt alte Uhren zu den höchsten Preisen an und besorgt jede in sein Fach einschlagende Reparatur.

10)

Die Sonn- und Regenschirmfabrik

von

Franz Schiffner

empfehlen sich mit den neuesten Sorten seidener und baumwollener Regenschirme zu äußerst billigen Preisen, Baumwollene à Stück 22 gl. bis 2 Thlr. 8 gl.

Seidene von 2 Thlr. 20 gl. bis 6 Thlr.

Der Verkauf ist vom 18. d. Mts. an und während des Christmarktes im goldenen Ringe am Altmarkte.

11) Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfiehlt eine reichhaltige Auswahl zu passenden Weihnachtsgeschenken in feinen böhmischen und engl. weißen und farbigen

Glaswaaren; wo ich vorzüglich als etwas ganz Neues und Geschmackvolles verschiedene Gegenstände in einer ganz neuen Farbe (wovon ich so eben eine Zusendung erhielt) unter Zusicherung der möglichst billigen Preise empfehle.

C. A. Scriban,

Glasmagazin, Seegasse.

12) Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt: feine und ord. Tusch- und Muschelkästen, Pastellkästen, Miniaturfarben in Näpfchen, Pinsel, Bleisiedern, Zeichenkreide und sonstige Malerartikel,

Christian Abelen,

innere Rampische Gasse Nr. 667.

13) Schreib-Secretaire, Etagères, Chiffonnières, Näh-, Wasch- und Sopha-Klappen-Tische von Mahagoni- und Kirschholz, auch Bettgestelle, alles neu und modern, stehen zum Verkauf: kleine Brüdergasse Nr. 312.

14) Kleine Luft-Ballons mit Füllungs-Apparat,

um dieselben im Zimmer steigen zu lassen, empfiehlt zu billigen Preisen

M. Tauber's physikal. Magazin, Schloßgasse Nr. 293.

15) Feinste Wiener Patent-Wagenschmiere,

in 1 u. 2 Pfund-Schachteln à 8 gl. pr. Pfund, sowie

Englische Patent-Wagen-Laternen-Lichte

empfehlen

Ernst Baerwaldt,

Wilsdruffer Gasse Nr. 237.

16) J. A. Müller,

Ecke der Marienstrasse hinter der Post, empfiehlt zur geneigtesten Beachtung bestens

$\frac{1}{4}$ quarr. Plaids-Tücher à 2 Thlr.,

$\frac{1}{3}$ gewirkte u. gestickte Cabyles à 3 — 4 Thlr.,

$\frac{1}{2}$ br. baumw. u. wollenen Damast à 5 — 7 gl.,

diverse damascirte Mäntel à 4 — 6 Thlr.,

$\frac{1}{4}$ br. helle u. dunkle Cattune à 2 — 4 gl.

und eine Partie

$\frac{5}{4}$ breite echtfarbige Cattune à Elle $2\frac{1}{2}$ gl.

17) Fr. Dav. Dieke,

Zeugfabrikant aus Frohburg,

empfehlen sich diesen Christmarkt mit Merino's und Thybets. — Sein Stand ist in Herrn Gleisberg's Hause am Markte im Hofe.

18) Weihnacht-Geschenk für Blumenfreunde.

50 Sorten Blumensamen nebst gedruckter Anleitung 12 gl., 100 Sorten 1 Thlr., 24 Sorten beste engl. Semmer-Lokopen 1 Thlr., 12 Sorten ganz

neue Asten 12 gl., neue Garten-Kalender für 1840 6 gl., Hyarometer oder Wetteranzeiger 4 gl. empfiehlt August Vogel in Antonstadt, Eibweg (am Glas) Nr. 28.

19)

Putzcomposition für alle Metalle à Stück $\frac{1}{2}$ u. 1 gl.
Putzwasser für Kupfer, Messing, Zinn à Pfd. 2 gl.
Messerputzpulver à Paquet $\frac{1}{2}$ u. 1 gl.
Pulver zum Messerschärfen à Paquet $\frac{1}{2}$ gl.
" " Stahlpoliren à Paquet 1 gl.,
" " Silberputzen à Schachtel 1 gl.,
" " Goldputzen " " 2 gl.
E. Houpe, Antonplatz, Marienstraße.

20)

Roth- und Schwarzwildpret

in ganzen Stücken, sowie ein junges zahmes Reh ist zu verkaufen bei dem

Wildpretshändler Bergel aus Baunzen,
im gebirgischen Hause, Schreibergasse.

21) Christian Seiring,

Sonn- und Regenschirm-Fabrikant,

empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Sonn- und Regenschirme bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen, als: schwarze Köperschirme, wie auch in andern Farben, à Stück 1 Thlr. 4 gl., seidene von 3 Thlr. 12 gl. bis 5 Thlr., Haman-Sonnenschirme à Stück 1 Thlr. Auch ist noch eine Auswahl von seidenen Knickern, das Stück zu 1 Thlr. 4 gl., vorhanden. Sein Verkauflocal ist am Altmarkte beim Eingange der Badergasse Nr. 369. in der Hausflur links.

22) Baukasten, mit und ohne Vorlegeblätter, Puppen, ganz modern und geschmackvoll gekleidet, Guckkasten, magische Laternen, Buchdruckerpressen, Wasserkünste, Gesellschaftsspiele, Attrappen, Waffen für Kinder, Spielwaaren in Schachteln und alle in dies Fach einschlagende Artikel empfiehlt in größter Auswahl möglichst billig

G. E. Wischke,

Wildruffer Gasse Nr. 241.

23) Spielwaaren in großer Auswahl, unter denen vorzüglich zu empfehlen als etwas Neues Luftballons, Wasserkünste und magnetische Sachen, Kochmaschinen, Küchen, Laternae magicae, dergl. Gläser ohne Laternen, Guckkasten, Taschenspieler-Apparate, verschiedene Baufachen, Stoßbahnen, Livoli- und Schnurtische und an 50 verschiedene Gesellschaftsspiele empfiehlt bei Zusicherung, dem verehrten Publikum rechtliche und möglichst billige Preise zu stellen,

S. W. Palitzsch,
neben der Posthalterei.

24) Holzpreise.

$\frac{1}{2}$ weiches à Klafter 5 Thlr. 10 gl., $\frac{1}{2}$ Kiefern à Klfr. 5 Thlr. 12 gl., $\frac{1}{2}$ erlenes à Klfr. 7 Thlr., $\frac{1}{2}$ buchenes à Klfr. 6 Thlr., $\frac{1}{2}$ dergl. à Klfr. 6 Thlr. 12 gl., $\frac{1}{2}$ weiches à Klfr. 4 Thlr. 8 gl., $\frac{1}{2}$ Obstbaumholz à Klfr. 4 Thlr. 16 gl., weiche Schalstöcke à Klfr. 4 Thlr. 7 gl., Wurzelstöcke à Klfr.

3 Thlr. 16 gl., buchenes Schalholz à Schock 2 Thlr. 16 gl., buchene Klöppel à Schock 2 Thlr. 12 gl., tannene Rinden à Schock 2 Thlr. 4 gl. Diese Holzger sind alle mit Fuhr zu bekommen im böhmischen Holzhofe an der Vogelwiese bei Franz Gaudernack, hiesiger Bürger und Holzhändler.

25) Ich empfing aufs Neue und verkaufe **Bratheringe**, das Wallfäschen $2\frac{1}{2}$ Thlr., im Einzelnen das Stück 1 Groschen, **Anchovis**, das Fäschen 28 gl., das Pfund 10 gl.,

Danziger Käse,

mit Kümmel das Pfund 5 gl.,
ohne dergl. " " 4 gl.,

damit ich mich empfehle.

G. J. F. Papstorff,

Ecke der Pirnaer und Langengasse Nr. 323.

26)

Grosse frische Holst. Austern

kamen mit heutiger Post.

Theodor Loesch,
Kreuzgasse.

27)

Frische Austern u. Speckpöklinge

sind angekommen.

Hempel's Weinhandlung.

28) Außer den schon bekannten in- und ausländischen Weinen, Rum und Arrac empfehlen wir noch:

Medoc in Eim. zu 28, 30 u. 35 Thlr.,
in Bout. zu 9, 10 u. 12 gl.,

Rheinweine in Bout. zu 12, 16, 20,
24 u. 32 gl.,

Burgunder Nuits in Bout. zu 16 u.
18 gl.

Heinrich Boll & Sohn,

Schloßgasse Nr. 335.

29) Weihnachts-Geschenke.

Dem geehrten Publikum mache ich ergebenst zur gefälligen Beachtung hiermit bekannt, daß ich eine reiche Auswahl von Kinderschriften mit colorirten Kupfern, für jedes Alter vorräthig habe, auch Bibeln mit und ohne Stahlstiche, Andachts- und Communionbücher aller Art, Schulbücher, Opern-Auszüge à 2 und à 4 main, Delgemälde, Stahlstiche, Lithographien, Landkarten, sowie auch Atlasse zu höchst billigen Preisen bei mir zu haben sind.

Gustav Ferdinand Müller,
große Schießgasse Nr. 709.

30) Unser Lager von sächsischen u. englischen Thibets und Merino's empfehlen wir in reichhaltiger Auswahl unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Möbuss & Fuhrmann,
Neustadt an der Brücke.

31) Weiße und buntgedruckte leinene Taschentücher, französischen Batist und Batisttücher, Damast-Tischdecken, Tafelzeuge, Handtücher, baumwollene Strümpfe, Piqué, sowie fertige Wäsche für Herren empfehlen

L. Müggenburg & Comp.,
Schloßgasse Nr. 318.

32) Mein Lager von franz. Porzellan ist auf das vollständigste assortirt und besteht in reichen und geringeren Tassen neuester Formen, Thee-Servicen, Dessert-Tellern, Vasen, Theebüchsen, Flacons und vielen anderen Gegenständen; ich empfehle solches zu möglichst billigen Preisen.

Carl Gotthelf Müller,
Moritzstraße Nr. 748.

33) Holz-Galanterie-Waaren-Verkauf.

Einem hohen Adel, als auch meinen verehrten Kunden und dem resp. Publikum beehre ich mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich in der Hausflur, mittlere Frauengasse Nr. 397. neben dem Herrn Kaufmann Klepperbein einen Verkauf von Holz-Galanterie in Poul- sowohl als schottischen Arbeiten, mit oder ohne Canवास-Stickerei errichtet habe, welche zu Weihnachts-Geschenken sehr empfehlenswerth sind, bitte, mich mit recht zahlreichem Besuch zu beehren und verspreche bei Bestellung schnelle und möglichst billige Bedienung.

August Kunath,
Galanterie-Tischler.

34) Moritz Kaendler,

Schloßgasse neben Stadt Gotha,

empfehle unter Zusicherung der billigsten Preise außer seinen Damast-, Zwillich- und Leinen-Waaren noch besonders

Damast-Kaffee-Servietten und bunte Tischdecken

in schöner Auswahl, sowie sein Lager

gut gefertigter Hemden.

35) Weihnachts-Ausstellung von Cacao-Fabrikaten.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir heute in unserm neu eingerichteten Local eine Ausstellung feiner Chocoladen-Fabrikate eröffnet haben, worin wir jetzt dem verehrten Publico eine große Auswahl der mannichfaltigsten Gegenstände darbieten können.

Neustadt-Dresden, den 16. December 1839.

Jordan & Timaeus,

große Meißener Gasse, Eckhaus Nr. 35. am Palaisplatz.

36) C. H. Morgenstern

(Augustusstraße Nr. 574.)

empfehle für diese Weihnacht seine

Ausstellung

von den neuesten und geschmackvollsten

Spielwaren

in großer Auswahl und versichert bei gütiger Abnahme die niedrigsten Preise.

37) Die neuesten Façons von

Herrnhüten

in Filz und Seide, desal. auch für Damen, empfiehlt die Hutfabrik von Wilhelm Albert, Schöffelgasse Nr. 177.

38) Zu bevorstehende Weihnacht

empfehlen wir eine Partie austrangirte Modewaaren zu bedeutend herabgesetztem Preis, als:

Callico's à Elle $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ gl.,
 quarr. Merino's à Elle 3 — 4 gl.,
 $\frac{6}{4}$ brt. Indiennes à Elle 3 — $3\frac{1}{2}$ gl.,
 Mousline- und Jaconette-Ro-
 ben 2 — 3 Thlr.,
 Mousline laine Roben à $3\frac{1}{2}$ —
 5 Thlr.,
 Wiener und Berliner Umschlage-
 tücher à $1\frac{1}{2}$ — 4 Thlr.,
 $\frac{12}{4}$ quarr. Plaidtücher à 2 Thlr.
Möbuss & Fuhrmann,
 Neustadt an der Brücke.

39) Eine sehr bequeme Schlaf-Dtomanne, mit
 schwarzem Damast überzogen, sowie einige Divans
 von Kirschbaumholz, Sopha's, Stühle und
 Bettschirme, alles neu und gut gearbeitet, stehen
 zu verkaufen große Brüdergasse Nr. 267. 3te Etage
 bei F. A. Mohrlieder, Täscher und Tapezierer.

40) Pariser Dochte,

zu Liverpool's, Astral's, halbe Monde und Studir-
 Lampen, welche vorzüglich hell brennen, empfiehlt in
 allen Breiten

Carl Brückmann,
 mitte Frauengasse Nr. 378.

41)



Marzipan-Ausstellung. F. A. Kretschmar (Rosmaringasse Nr. 351.)

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtstfeste
 seine, in reichhaltiger Auswahl aufgestellten
 Marzipan-Arbeiten, sowohl in einzelnen Ge-
 genständen als auch Gruppen, wieder mit
 vielen neuen Gegenständen versehen, ferner
 candirte und glisirte Liqueur-Figuren in sehr
 verschiedenen Mustern und Façons, Karri-
 katuren und Charakter-Figuren, feines Kö-
 nigberger Marzipan in geschmackvol-
 len Rosetten und einzelnen Stücken, Tra-

44) Zu Weihnachtsgeschenken für die reifere Jugend, der die Absicht auf freudige Überraschung ange-
 nehme und belehrende Unterhaltung besonders entsprechend, erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß bei mir
 eine sehr reiche Auswahl von ausgestopften in- und ausländischen Vögeln, Käfern, Schmetterlingen, Conchy-
 lien, Amphibien in Spiritus, Fischen und Mineralien zu finden ist, als auch schon geordnete Muscheln, In-
 sekten und Mineralien in kleinern und größern Sammlungen zum Verkauf bereit stehen.

Carl Schübe, Naturalienhandlung,
 Wallstraße Nr. 6.

gee's und feine Confecturen, Nürnberger Leb-
 und Pfefferkuchen und schön verziertes Con-
 sect zur Ausschmückung der Christbäume, so-
 wie überhaupt alle in dieses Fach einschla-
 gende Artikel und verspricht die möglichst
 billigen Preise.

42)

Als nützliche Weihnachtsgeschenke
 empfehle ich zu den billigsten Preisen bei
 großer Auswahl

Theaterperspective für ein, als auch beide Au-
 gen, in den geschmackvollsten Formen und vorzüge-
 lichsten Güten,

Sernröhre, Dyaliten, Feldstecher in den ver-
 schiedensten Größen, rein achromatisch,

Microscope, Loupen und vollständige bota-
 nische Bestecke,

Aphancitoscope oder Verwandlungsperspective, in-
 teressante Erscheinungen bewirkend,

Senster; Camera clara oder Spiegel, wel-
 cher bewirkt, daß der Beschauer rechts und links
 vorübergehende Personen so erblickt, als kämen sie
 auf ihn zu, wodurch das Erkennen möglich wird.

Cylinder, Hohl-, Convex- und schwarze
 Landschaftspiegel, kleine Taschenspie-
 gel, Camera obscura u. lucida,

Platina-Seuermaschinen in sehr verschiedener
 Auswahl,

Thermometer, Barometer, Hygrometer
 aller Art, cartesianische Taucher, chinesische
 Treppentäuser u. dergl. mehr,

Reißzeuge von verschiedenen Größen und Qualitä-
 ten, sowie auch einzelne Zirkel, Reißfedern etc.,

Außerdem empfehle ich mein opt.-ocul. Institut
 bestens, und findet man darin eine große Auswahl
 von Werkzeugen aller Art, als: Lorgnetten, Bril-
 len etc. etc., welche hier vermöge meiner optischen Ein-
 richtung mit Gläsern versehen werden, wie sie dem
 Zustand der Sehkraft entsprechen.

Auch einzelne Gläser werden eingesetzt, sie mögen
 von Bergcrystall, deren Bearbeitung ich
 mich schon seit 15 Jahren unterziehe, als
 auch von Crystallglas seyn, sie mögen sowohl p-
 riscopisch, cylindrisch, bi-convex oder
 concav verlangt werden.

M. Tauber,
 physikalisches Magazin,
 Schloßgasse Nr. 293.

43) Ausverkauf von Damen-Mänteln und Klei-
 dern für Erwachsene und Kinder zu herabgesetzten
 Preisen: Moritzstraße Nr. 746. im Gewölbe.

Pacht, Mieth, Verpacht und Vermietungen.

1) **F o r t e p i a n o ' s**, in Flügel- und Tafelform, stehen zu vermieten und zu verkaufen in dem Pianoforte-Leih-Magazin, Dstra-Allee Nr. 74.

2) Verkauflocal neben der Posthalterei ist zu vermieten und dürfte sich für ein Schnittgeschäft sehr vortheilhaft eignen. Auskunft im Radlergewölbe.

Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Entlassungen.

1) Ein Mädchen von gesetztem Jahren, nicht von hier, das sich gern und willig aller Hausarbeit unterzieht, sucht zum 1. Januar ein Unterkommen. Zu erfagen: innere Rampische Gasse Nr. 662. vier Tr., Thüre rechts.

2) Ein Mädchen, welches schon längere Zeit als Kindermädchen gedient und über ihr Wohlverhalten gute Zeugnisse beibringen kann, findet einen Dienst: Bauener Straße Nr. 22. parterre.

3) Ein gesundes Mädchen sucht ein Unterkommen als Amme. Näheres zu erfahren: kl. Kirchgasse Nr. 440. drei Treppen.

Entwendete, verlor. u. gesund. Sachen.

1) Gestern Morgen wurde von der Dohna'schen bis zur kl. Oberergasse von einem Kinde ein roth und blau gestreiftes Umschlagetuch verloren. Der Finder wird dringend gebeten, solches gegen 8 gl. Belohnung am Judentische Nr. 394. drei Treppen bei der Fr. Actuar Schneider abzugeben.

2) Sollte ein in diesen Tagen abhanden gekommener Epheustock in Kreuzform irgendwo zum Verkauf ausgebaut werden, so bittet man dringend, denselben gegen die Erstattung der Kaufsumme und Bezichtigung des verbindlichsten Dankes abzugeben auf der Moritzstraße Nr. 746. vier Treppen vorn heraus.

Aufforderungen, Warnungen, Berichtungen.

1) Aufforderung.

Der, in einer, im Namen einer gewissen Christianen Rosinen Zieglerin, heute anher geschickten Klage, undeutlich sich unterzeichnete Herr Advocat, hat den Stand und Wohnort seiner Klientin anzugeben. Vid. Nr. 290. des diesjährigen Anzeigers.

Dresden, den 14. December 1839.

Roch,

Auditeur bei dem Reg. vab. Prinz Maximilian.

2) Um dem mir und Andern wohlbekannten Verf. des anonymen Geschreibsels von der „heilsamen Selbsterkenntnis“ v. 9. Decbr. doch den Eindruck zu bezeichnen, den seine Rede auf mich gemacht hat, bemerke ich, daß mir nach Durchlesung derselben unwillkürlich das Bekannte: „O sancta simplicitas!“ — des Huz einfiel und zugleich das Zerrbild vor die Seele trat, mit welchem Dvid im 2ten B. der Met. den Neid treffend geschildert hat. So sehr ich mich nun darüber freute, zu den Glücklichen

zu gehören, auf welche der Neid sein Gift zu verspritzen strebt, so leid that mir's doch um des Verf. willen, da ich künftighin ihm nicht begegnen, auch seinen Namen nicht werde lesen können, ohne mich an die sancta simplicitas und an das Dvidische Conterfei zu erinnern. P.

3) Erwiederung. In Folge irrthümlicher Namensverwechslung, nehme ich die von mir gemachte Anzeige, in Bezug auf Personensuhren, in Nr. 341 d. Blätter, zurück. Pirna, d. 12. Decbr. 1839. Carl August Mühle, Fleischhauer.

Einladungen.

1) Heute Theater in der goldenen Bregel: Der gut gelaunte Chemann, Lustspiel in 3 Acten. Dienstag im Fischhause desgl. Um gütigen Besuch bittet Johann Magnus.

2) Morgen, Dienstag, den 17. Decbr., wird der fremde Tonkünstler Hr. J. Mayer ein Concert zu geben die Ehre haben, welches ich hiermit ganz ergebenst anzeige.

Königl. großer Garten.

Fried. verw. Bär.

3) Morgen, Dienstag, den 17. d. Mts., findet hier im Saale der alten Post, innere Pirna'sche Gasse, ein Extra-Concert statt, wobei Herr Mayer seine verschiedenen

Künste ohne Instrument

produciren wird. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein F. A. Creuz. Anfang um 8 Uhr. Entrée à Person 2 gl.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien und Kunstsachen.

1) Von dem wichtigen Werke: H. M. Chalybäus, Professor in Kiel, historische Entwicklung der speculativen Philosophie von Kant bis Hegel. Zu näherer Verständigung des wissenschaftlichen Publikums mit der neuesten Schule dargestellt,

ist die zweite vermehrte und verbesserte Auflage erschienen und in allen namhaften Buchhandlungen brochirt für 2 Thlr. 8 Gr. zu bekommen.

Arnoldische Buchhandlung.

2) Für Geognosten

ist so eben erschienen:

Dr. H. B. Geinitz, Charakteristik der Schichten und Petrefakten des sächsischen Kreidegebirges. Erstes Heft: Der Tunnel bei Oberau, in geognostischer Hinsicht, und die dieser Bildung verwandten Ablagerungen zwischen Oberau, Meissen und dem Plauenschen Grunde bei Dresden. Mit 9 teindrucktafeln in klein Folio. broch. 2 Thlr.

und in allen namhaften Buchhandlungen zu bekommen.

Arnoldische Buchhandlung.

3) Für Landwirthe.

Dr. H. G. Schmalz, das Trocknen des Klee's auf Reitern und Hütten. Mit 1 Steindrucktafel. groß 8. broch. 8 Gr.

ist so eben in der Arnoldischen Buchhandlung erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen.

4) Durch alle Buchhandlungen ist zu erhalten:

The death of an Angel and other pieces, translated from the works of Jean Paul Fr. Richter. With sketch of his life and Character by Kenney. gr. 8. cart. 2 Thlr. London, Black and Armstrong.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

5) Dem geehrten Publikum mit dem heutigen Blatte des Dr. Anzeigers mein diesjähriges

Verzeichniß einer Auswahl der besten unterhaltenden und belehrenden Schriften, welche sich zu Weihnachts-Geschenken eignen,

übergebend, empfehle ich es zur besten Benutzung bei der Wahl von Geschenken zu bevorstehendem Weihnachtsfeste. Die sich hierzu vorzugsweise eignenden Schriften habe ich in meinem Local leicht übersichtlich aufgestellt und bemerke nur noch, daß auch dieses Jahr viele und schöne neuerschienene Jugendschriften sich darunter befinden.

G. Karl Wagner.

6) Neue Jugendschrift.

Bei Kostosky und Tschowitz in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (Dresden in der Arnoldischen) zu haben:

Erzählungen für die Jugend

von

M. E. G. W. Hoffmann,
ordentlicher Lehrer an der Bürgerschule zu Leipzig.
Nebst einem Vorworte

von

Dr. Karl Vogel,
Director der vereinigten Bürger- und der Realschule zu Leipzig.

Mit einem Titelkupfer.

8. cartonnirt im Umschlag Preis 16 Gr.

Gewiß werden diese Erzählungen ihrem Zwecke: Bildung des Verstandes, Bereidung des Herzens, Belebung und Stärkung der sittlichen Kraft vollkommen entsprechen. „Sie empfehlen sich“, wie der Vorredner, einer der geachtetsten und erfahrensten Pädagogen unsrer Zeit sagt, „durch ihre Anspruchslosigkeit

und Einfachheit eben sowohl als durch die Reinheit der Form und des Inhalts, durch die Tiefe des Gefühls, durch christlichen und sittlichen Sinn und endlich durch richtige Kenntniß des menschlichen, namentlich kindlichen Herzens“.

7) An die Aeltern aus den gebildeten Ständen!

Bei der Fluth der von Jahr zu Jahr erscheinenden Jugendschriften hält es die unterzeichnete Buchhandlung für Pflicht, auf die in neuen Auflagen eben erschienenen von der Meisterhand des Prof. Grimm verfaßten und revidirten Jugendschriften um so mehr aufmerksam zu machen, als es gewissenhaften Eltern keineswegs gleichgiltig sein kann, ob die ihren Lieblingen in die Hände zu gebenden Schriften den Zweck erfüllen, den eine Schrift der Art erfüllen soll, nämlich den Zweck, den Verstand, das Herz und die Phantasie des Kindes auf eine seinem Alter angemessene Weise anzuregen. Daß aber die Phantasie des Kindes einer Anregung bedürfe, daß die Phantasie die erste Führerin des Kindes aus der Welt des Unvollkommenen in die des Vollkommenen ist, daß gerade die Phantasie die ersten Keime der in dem Kinde erwachten Vernunft enthalte, dies weist der um Erziehung hochverdiente Prof. Heinroth in seiner neuesten Schrift: „Ueber Erziehung und Selbstunterricht“ auf evidenteste Weise nach. Daß aber die Lectüre der hier verzeichneten Jugendschriften diesen Zweck erfüllen, dafür bürgen die Kritiken, die über diese Jugendschriften erschienen, dies weist eine genaue Durchsicht derselben nach.

Grimm, Märchen der Tausend und Einen Nacht. 5 Bde. 2te Aufl. Vel. broch. 2 Thlr. 12 gl.

— — Lina's Märchenbuch. Ein Festgeschenk für die Jugend. 2te Aufl. 2 Bde. 8. broch. Vel. 1 Thlr.

— — Märchen d. Griechen u. Römer. Eine Bearbeitung der schönsten Mythen des klassischen Alterthums. 2 Bde. broch. 1 Thlr.

Exemplare sind vorräthig in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden.

8) Dresdner Wochenblatt.

Die gestrige Nummer (Nr. 17.) enthält folgende Aufsätze: 1) eine Etienne aus dem Wolke über Heimathsrecht; 2) die großen Männer; 3) Bemerkungen zu dem neuen Communalgesetz; 4) ein kurzer Besuch bei der Somnambule; 5) der Thurmbau in Neustadt-Dresden; 6) Erklärung der Redaction über die Entdeckung des Diebstahls von 800 Thlr. — Einzelne Nummern sind in der Waltherschen Hofbuchhandlung à 1 gl. zu haben.

Desgleichen von Nr. 14. des Wochenblatts 2ter Abdruck und Nr. 16. (ebenfalls die Somnambule betreffend) resp. à 1 gl. u. 2 gl. —

(Hierzu ein Extrablatt.)

9) Die Arnoldische Buchhandlung
empfiehlt auch für diese Weihnachten ihr in allen Branchen vollständig assortirtes Lager, sich zu Geschenken eignender Werke für die Jugend und für Erwachsene, aus der deutschen, französischen und englischen Literatur in den elegantesten Einbänden; auch ist sie gern erbötig, rechtlichen Familien auf Verlangen eine Auswahl zur nähern Durchsicht und Prüfung auf kurze Zeit in die Wohnung zu senden.

10) In der Buchhandlung von E. Fr. Amelang in Berlin erschien und ist in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Hellas, oder Erinnerungen aus der ältern Geschichte Griechenlands. Der reifern Jugend zur lehrreichen und angenehmen Unterhaltung dargestellt von M. W. Gottschalk. Mit Titulkupfer und Bignette. Geheftet 1 Thlr. 12 gl.

Die Vorzeit Griechenlands, dieses so herrlichen Landes, das nach 400jähriger Knechtschaft jetzt, durch ruhmvollen Kampf gegen osmanischen Despotismus, wieder als selbstständiges Reich auftritt, bietet der Geschichte so wichtige und wechselvolle Begebenheiten und eine so große Anzahl hochberühmter Männer dar, daß der schon durch mehrere Jugendschriften vortheilhaft bekannte Hr. Verfasser des hier angezeigten Buchs, in welchem die eine ernstere Unterhaltung als Märchen und Legenden wünschende Jugend die vollste Befriedigung finden wird, des besten Dankes, und nicht bloß von jener, sondern auch von Seiten des gereiften Alters, gewärtig sein darf. Die Ausstattung dieses gehaltvollen Buchs läßt nichts zu wünschen übrig, und kann es daher Ref. in jeder Hinsicht, besonders auch als eines der schönsten Festtagsgeschenke, angelegentlich empfehlen.

D. R—l—r.

Bei G. Karl Wagner in Dresden (am Judenhof der Königl. Gemäldegalerie gegenüber) zu haben.

11) Pirnaische Haus-, Wirthschafts- und Geschichts-Kalender auf das Jahr 1840,

worinnen die Biographien, Beschreibungen und Abbildungen des Dr. J. F. Röhr, Vice-Präsident in Weimar, des Dr. Zacharias Frankel, Oberrabbiner in Dresden, die neue Synagoge der Juden in Dresden, der tapfere Beduine in der Eroberung von Constantine, Fürst Schwarzenberg, Herold des Sieges bei Leipzig, die Kirchenversammlung von Trient, die Ermordung Wallensteins in Eger, Hauptmann Bölzig in der Schlacht bei Baugen, das Heidenmädchen von Saragossa, Fahrt auf der Eisenbahn von

Dresden nach Leipzig, und mehrere andere interessante Abbildungen und Geschichten sich befinden, sind in Dresden bei allen Buchbindern zu haben.

Pirna, im December 1839.

E. M. Diller.

12) Bei E. D. Piezsch und Comp., so wie in allen Buchhandlungen ist zu haben:

Wendt, E., geographische Spiele für die Jugend, mit 81 Spiel- und Landkarten. In Etuis. 1839. 1 Thlr. 8 gl.

Sicher gehören diese Spiele zu den unterhaltendsten und nützlichsten, welche die letztere Zeit für Kinder von 8—12 Jahren geboten hat. Sie umfassen in reicher Abwechslung der Spielarten den ganzen ersten Unterricht in der Geographie, doch so, daß nirgend trockne Gedächtnisübungen daraus werden, sondern überall Scherz und Lachen durch sie geweckt wird.

13) Ein gutes Mittelchen, die Grillen zu verschrecken, den gesunkenen Muth wieder herzustellen, traurige Gemüther zu erheitern und trauliche Gesellschaften auf eine späßhafte und launige Weise zu unterhalten, ist so eben die zweite Auflage folgenden Werkchens unter dem Titel:

Der Späßmacher,

oder:

Grillenvertreiber in gesellschaftlichen und einsamen Stunden für Jung und Alt, erschienen, dasselbe enthält: 1) Launige Anekdoten, Gedichte und Erzählungen. 2) Lieder und Gesänge. 3) Drei Schock, eine Mandel, vier Stück harte Nüsse für gesunde Zähne. 4) Der Nussknacker. 5) Scherzhafte Künste. 6) Das Frag- und Antwortspiel. Herausgegeben von F. Hüler.

Es ist diese neue Ausgabe obigen Werkchens ganz neu umgearbeitet und bedeutend vermehrt worden. Dasselbe ist 16 Bogen stark Taschenformat, in elegantem Umschlag broschirt für den äußerst geringen Preis von 8 gl. in der Arnoldischen Buchhandlung und bei dem Buchbinder Brückmann in Dresden zu bekommen.

E. Diller und Sohn
in Pirna.

14) Als vorzügliches Weihnachtsgeschenk empfehlen wir:

Neues Dresdener Bilder-Cabinet zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend. Mit 48, theils nach der Natur und theils nach guten Originalen gezeichneten und lithographirten Blättern, geb., schwarz 1 Thlr., color. 2 Thlr.

Ch. F. Grimmer'sche Buchhandlung, Schloßgasse, Stadt Gotha gegenüber.

Familien-Nachrichten.

1) In der vorigen Nacht gegen 12 Uhr ist der Königl. Preuß. Rittmeister a. D., Hr. Gottlob von Herzberg nach kurzem Kranklager im 93ten Lebensjahre sanft verschieden. Gott schenkte ihm nach einer thatenreichen Jugend ein heiteres, schönes Greisenalter, in ihm aber uns einen theueren Vater und Pflegevater, und den Armen und Bedrängten einen unermüdblichen Wohlthäter. Thränen des Dankes und Segens folgen ihm nach. Seinen Freunden im In- und Auslande diese schmerzliche Nachricht!

Dresden u. Sorau, am 15. Decbr. 1839.

die Hinterlassenen.

2) Am 14ten d. Monats früh nach 10 Uhr entschlief sanft alhier nach mehrwöchentlichen Leiden unsere gute Gattin und Mutter, Frau Johanne Christiane geb. Anders.

Diese traurige Nachricht widmet allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid die trauernde Familie Dieth.

O e r t l i c h e s.

Zur Richtschnur für das Dresdener Publikum wird eine hohe Polizei-Behörde aufs höflichste ersucht, die gegenwärtig bestehende Chaifenträger-taxe, sowie es früher mit der Gondelfahrtaxe geschehen, öffentlich bekannt zu machen.

Einer im Namen Vieler.

Ist es denn nicht möglich einen andern Monat, als den letzten im Jahre, zur Aushebung der Militairpflichtigen zu wählen? Aeltern, die sich vorgenommen haben, den Ihrigen zum Christfeste eine Freude zu bereiten, werden durch jene Maßregel oftmals unangenehm berührt und darin gestört. —

Gewiß wird die Sorge der Behörden für Reinlichkeit der Straßen von allen Einwohnern dankbar

Angekommene Reisende, vom 14. Dec. Mittags bis 15. Dec. Mittags.

Im Hôtel de Saxe: Ihre Durchl. Frau Fürstin Clementine v. Schönburg a. Glauchau.

Im Hôtel de Russie: Hr. Administ. Buchwald a. Freiberg.

Im Hôtel de Pol.: Hr. Rsm. Coith a. Leipzig.

Im g. Engel: Hr. Rsm. Gdbel a. Imgenbroich.

In St. Rom: Hr. Graf zu Lynar a. Lübbenau, die Hrn. Rfl. Quack, Buhl u. Vogel a. Eberfeld, Mad. Schmiedel a. Leipzig.

In St. Gotha: Dlle. Duncan a. London, Hr. Oberst Reichsgraf v. Westphal a. Culm, Hr. Maj. v. Pagel a. Rochlitz, die Hrn. Kaufl. Leo a. Magdeburg u. Ostermann a. Eberfeld.

In St. Berlin: Die Hrn. Rfl. Steinebach a. Frankf. a. M., Wehrde a. Manchester u. Auerbach a. Leipzig.

Im Hamb. H.: Die Hrn. Kaufl. Reifig a. Leipzig u. Aron a. Berlin.

Im g. Hirsch: Die Hrn. Gerichtsdir. Lehmann u. Klien u. Hr. M. Alberti a. Rossen, die Hrn. Rfl. Rau a. Frankenberg u. Puland a. Stolberg b. Aachen.

Im deutschen H.: Hr. Dek. Pösch a. Döbnitz.

In St. Altenb.: Hr. Amtm. Koch a. Ebersdorf, Hr. Lieut. Braun a. Dippoldiswalda.

Im H. Rauchh.: Hr. Rsm. Honne a. Bremen.

Im gr. Rauchh.: Hr. Graveur Pantze a. Magdeburg.

In St. Prag: Die Hrn. Holzhd. Klar u. Jäger a. Herrnicktschen, Hr. Rsm. Hartmann a. Leipzig.

In St. Naumb.: Hr. Wirthschaftschr. Jasial a. Padoftaw, Hr. Rsm. Werner a. Ebbau.

B. Gastw. Moritz: Hr. Rittergutsbes. Hempel aus Staffa, Hr. Dek. Lehmann a. Baseliq, Hr. Braumstr. Koff aus Schieritz.

B. Gastw. Zehl: Hr. Fabr. Dege a. Milzen.

B. Gastw. Richter: Hr. Buchhtr. Peimendinger a. Berlin.

B. Gastw. Hemmann: Hr. Musikdir. Barth u. Hr. Musik Schindler a. Glauchau.

T a g e b u c h.

Öffentliche Sitzung der Ständeversammlung:

Tagesordnung der I. Kammer (Vorm. 10 Uhr): 1) Berathung über den Bericht der 1sten Deputation, dem Gesekentwurf wegen Einführung einer Todtenschau und Anlegung von Leichenkammern betr. 2) Berathung über den Bericht der 4ten Deputation, das Gesuch der verehelichten Advocat Hartmann geb. Tesch, hier, um Bewilligung eines ihrem Ehemanne verweigerter Tranksteueräquivalents von 28 Thirn. betr.

Königl. Bibliothek (im Japanischen Palais) früh von 9 — 1 Uhr (freier Eintritt zur Benützung).

Eisenbahnfahrten: früh 7 Uhr und Nachmittags 2 Uhr nach Leipzig.

Enslens' malerische Reise nach Italien Abends von 5 — 9 Uhr Marienstraße Nr. 8.

Theater: Die Lebensmüden, Lustspiel in 5 Acten, von Ernst Raupach. (Ende halb 9 Uhr.)

Herausgeber: F. G ü n d.

Druck von E. Gärtner.

(57te Beilage: von der Wagner'schen Buchhandlung in Dresden.)